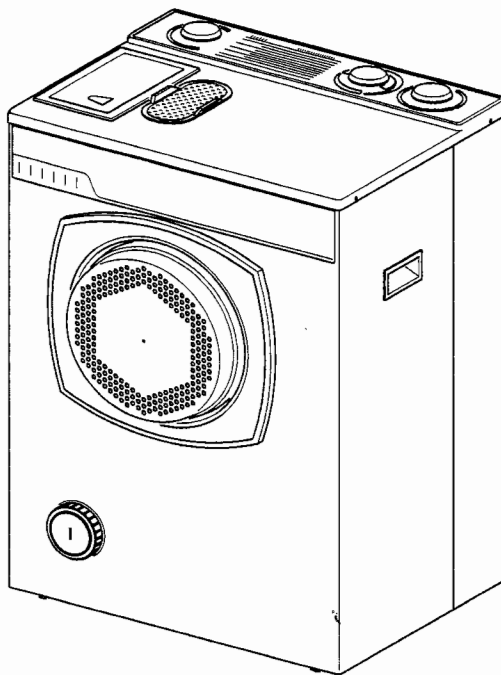


# BEDIENUNGSANLEITUNG



**Waschtrockner  
EU 457**



# Inhaltsverzeichnis

## AUFSTELLUNG

Sicherheitshinweise	2
Elektrischer Anschluß	2
Gerätebeschreibung	3
So entfernen Sie die Transportsicherung	3
Anschluß und Aufstellung	3 - 4
Vor dem ersten Waschen	4

## BENUTZUNG

Programmwahl	5 - 7
Schwenken der Fülltür	5
Programmwahl • Waschen	5
Waschen • So stellen Sie das Programm ein	6
Programmwahl • Trocknen	7
Trocknen • So stellen Sie das Programm ein	7
Waschmitteldosierung und -beigabe	8
Sortieren der Wäsche	9
Programmbeispiele	9

## REINIGUNG u. WARTUNG

Pflegehinweise	10
Entkalken	10
Reinigung des Zuflußsiebes	10

## ALLGEMEINES

Störungsbehebung	11 - 12
Notentleeren	11
Reinigung der Laugenpumpe	11
Fleckenentfernung	13
Pflegekennzeichen	14
Verbrauchswerte	15

# Sicherheitshinweise

## **Achtung**

- Die Transportsicherung entfernen!
- Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung vollständig lesen
- Dieses Gerät dient ausschließlich der Reinigung von Wäsche- und Bekleidungsstücken aus textilem Gewebe, die mit Pflegekennzeichen versehen sind und muß vor unsachgemäßen, bestimmungs- und zweckwidrigen Zugriffen (z.B. Kinder) während des Betriebes geschützt werden.

## **Achtung**

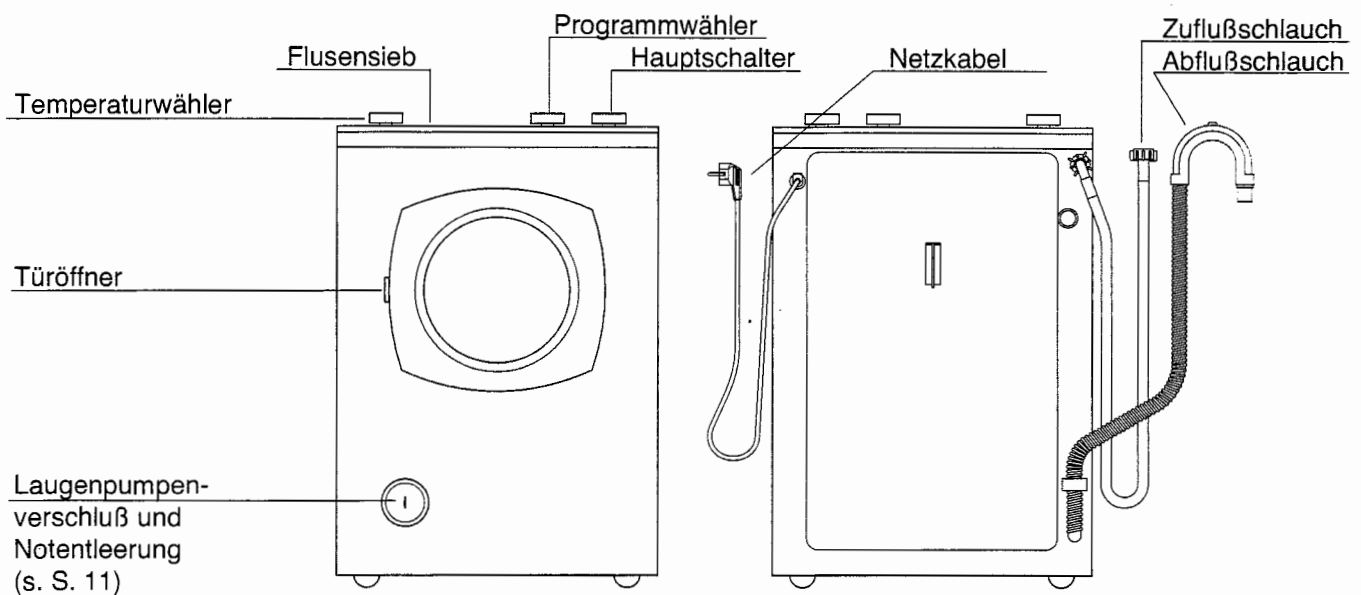
- Die Waschmaschine ist während des Betriebes hinreichend zu beaufsichtigen.
- Das Gerät darf in keiner Weise in seiner Konstruktion verändert werden.
- Nach der jeweiligen Verwendung ist der Wasserzulauf zuverlässig abzusperrern.

# Elektrischer Anschluß

- Schutzkontaktsteckdose 230 V / 50 Hz
- Anschlußwert 2,2 kW
- Absicherung: eine mit mind. 10 A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose

## **Achtung**

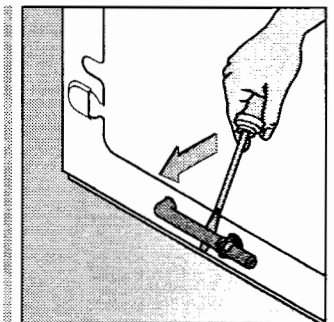
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muß es durch ein besonderes Netzkabel ersetzt werden, das beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.



## So entfernen Sie die Transportsicherung

**Die Transportsicherung unbedingt vor der Inbetriebnahme entfernen. Netzstecker ausstecken!**

- Zuerst den Transportsicherungswinkel aus der Halterung drücken und dann vollständig entfernen.
- Bei einem Transport (z.B. Umzug) ist ein Wiederherstellen der Transportsicherung unbedingt erforderlich.
- Lassen Sie das Restwasser aus dem Gerät ab (s. Notentleerung - S. 11).

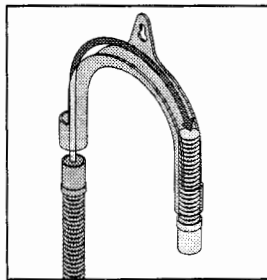


## Anschluß und Aufstellung

### Wasseranschluß

- Den Zuflußschlauch an den Wasserhahn anschrauben.
- Der Wasserleitungsdruck muß zwischen 1 und 10 bar liegen. Bei höherem Druck ist der Waschmaschine ein Druckreduzierventil vorzuschalten. (Beachten Sie die für Sie geltenden Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens.)
- Dichtheit kontrollieren!

## Anschluß und Aufstellung



### Wasserabfluß

- Den mitgelieferten Abflußschlauch an den Anschluß an der Geräterückseite aufschieben und mit dem Schlauchbinder sichern.
- Den Abflußschlauch knickfrei verlegen.
- Den Abflußschlauch über den Rand des Spül- bzw. Waschbeckens hängen. Die Schlauchkrümmung muß mindestens 60 cm und darf höchstens 100 cm über dem Niveau, auf dem die Maschine steht, sein (damit der Wasserabfluß einwandfrei funktioniert).
- Fixieren Sie den Abflußschlauch mit dem beiliegenden Schlauchhalter. Ziehen Sie den Schlauchhalter bis zur Mitte der Schlauchkrümmung auf den Abflußschlauch und sichern Sie ihn gegen Abrutschen. Verwenden Sie eventuell einen Schlauchbeschwerer oder ein anderes geeignetes Mittel, um sicherzustellen, daß der Abflußschlauch nicht abrutschen kann.
- Eine dichte Verbindung an einen nicht belüfteten Abfluß ist nicht gestattet, da sonst ein Absaugen der Waschlauge ermöglicht wird.

### Aufstellung

- **waagrecht** auf ebenem, nicht schwingendem Boden
- Die Maschine ist auf Rollen fahrbar und schwingt daher während des Schleuderns seitlich aus. Verwenden Sie eine Bodenschiene (als Zubehör erhältlich) oder stellen Sie das Gerät auf eine Gummimatte.
- Es ist links und rechts ein Mindestabstand von **3 cm** zu anderen Gegenständen einzuhalten.

### Achtung

Die Maschine muß auf den Laufrollen frei beweglich sein, andernfalls übernehmen wir für daraus entstehende Schäden keine Haftung.

### Achtung

- Immer auf eine einwandfreie Schlauchführung achten, da sich jede Querschnittveränderung nachteilig auf die Funktion des Gerätes auswirkt.
- Die Waschmaschine nur in einem frostfreien Raum aufstellen.
- Für alle entstehenden Wasserschäden, durch unsachgemäßen Gebrauch und durch Wartungsarbeiten von nicht gewerbsmäßig Befugten, ist der Besitzer haftbar.

## Vor dem ersten Waschen

### Achtung

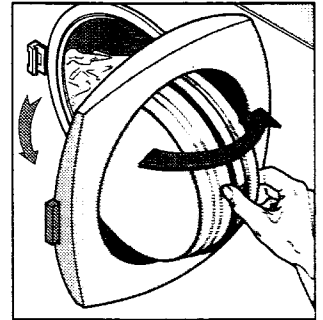
Die Waschmaschine muß sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein.

Vor Verlassen des Werkes wurde die Waschmaschine geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal ohne Wäsche waschen.

- keine Wäsche einfüllen
- Wasserhahn öffnen
- 1/2 Meßbecher Waschmittel in die Kammer für Hauptwaschmittel einfüllen
- das Programm „Pflegeleicht / Feinwäsche“ mit 60°C durchlaufen lassen

Die Waschmaschine ist nun gereinigt und für den Betrieb bereit.

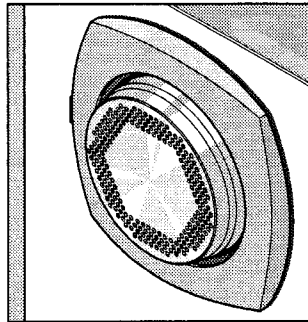
Das Trockenaggregat des Waschtrockners ist in der Fülltüre integriert. Zwischen Wasch- und Trockenprogrammen ist daher der Türeinsatz in die richtige Position zu schwenken. Zum Schwenken öffnen Sie die Fülltüre durch Drücken des Türverschlusses und schwenken den Türeinsatz um 180 Grad.



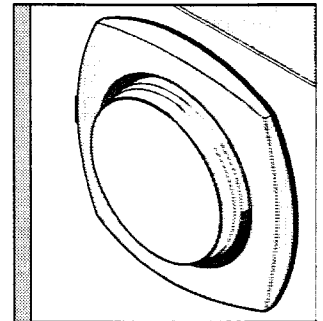
## **! Achtung**

Bei falscher Stellung des Türeinsatzes schaltet sich der Automat nicht ein.

**Waschstellung:**  
gelochte Seite außen



**Trockenstellung:**  
gelochte Seite innen

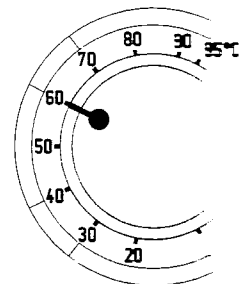


## Programmwahl • Waschen

**Vor jedem Start den Wasserhahn öffnen und nach Programmende wieder schließen. Dichtheit kontrollieren!**

### Temperaturwähler

- Mit dem Temperaturwähler können Sie von 0 - 95°C jede gewünschte Temperatur einzustellen.
- Bitte beachten Sie die Pflegekennzeichen der zu waschenden Textilien. Unsere Angaben über Temperatureinstellungen sind nur unverbindliche Richtlinien.
- Bei leicht verschmutzten Textilien ist meist die intensive Wirkung hoher Temperaturen nicht erforderlich, so daß Sie im niedrigen Temperaturbereich energiesparend waschen können.




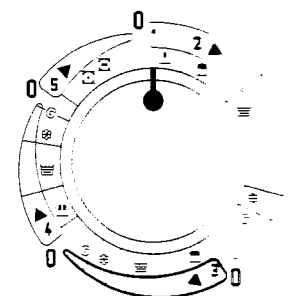
### Programmwähler

**! Achtung: Nur nach rechts drehen!**

Mit diesem Drehschalter können Sie wählen zwischen




- 1 - 2 Koch- und Buntwaschprogramm
- 3 Pflegeleicht- und Feinwaschprogramm
- 4 Wollprogramm

Im Koch- und Buntwaschprogramm kann durch die Hauptschalterstellung  der Energieverbrauch reduziert werden.

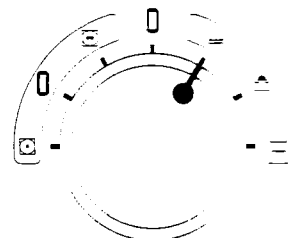


### Hauptschalter

Mit dem Hauptschalter wählen Sie zwischen

-  Intensiv-, Normal- oder Pflegeleichtprogramm
-  Sparprogramm
-  Feinwaschprogramm oder Wolle


Der Hauptschalter sollte immer zuletzt, also wenn alle Programmeinstellungen erfolgt sind, betätigt werden. Stellen Sie nach jedem Waschgang den Hauptschalter auf 0.



# Waschen • So stellen Sie das Programm ein

## 1 Koch- und Buntwaschprogramm mit Vorwäsche • 1 und


• 40 - 95°C

- Programmwähler auf Position 1
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen
- Hauptschalter auf Position 



**Hinweis:** Normal verschmutzte Haushaltswäsche sollte immer **ohne** Vorwäsche gewaschen werden. Sie sparen bei gleichem Wascherfolg Wasser, Waschmittel und Energie.

## 2 Koch- und Buntwaschprogramm ohne Vorwäsche • 2 und


• 40 - 95°C

- Programmwähler auf Position 2
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen
- Hauptschalter auf Position 

## 3 Pflegeleicht- und Feinwaschprogramm • 3 und ( ) • bis 60°C

- Programmwähler auf Position 3
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen
- Hauptschalter auf Position  oder  (hoher Wasserstand)


## 4 Wollprogramm • 4 und • bis 40°C

- Programmwähler auf Position 4
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen
- Hauptschalter auf Position 



### Spülstop

Die Maschine bleibt im letzten Schwemmgang (vor dem Endschleudern) stehen, um einem Verknittern der Textilien entgegenzuwirken.

Wird nun vom Spülstop auf  umgeschaltet, wird das Programm mit dem Schleudern beendet.



### Achtung:

Nach dem Programmende ist die Fülltüre aus Sicherheitsgründen ca. 2 Minuten blockiert.

**!** **Achtung:** Trocknen = 1/2 Wäschefüllung (max. 2 kg)

## Temperaturwähler

Mit dem Temperaturwähler wählen Sie den Trocknungsgrad Ihrer Wäsche.

**Baumwollgewebe** 60° = Schranktrocken / 50° = Bügelfeucht

**Mischgewebe** 40° = Schranktrocken / 30° = Bügelfeucht

## Programmwähler

**!** **Achtung:** Nur nach rechts drehen!

Für den Trocknungsablauf stellen Sie den Programmwähler in Position 5.

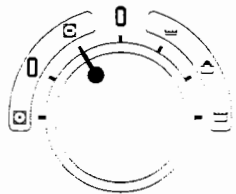
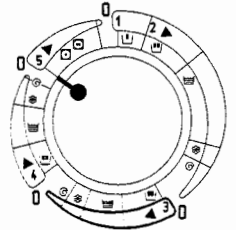
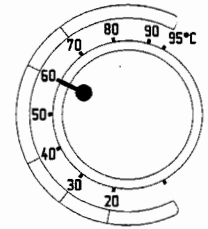
## Hauptschalter

Es stehen Ihnen zwei Trocknereinstellungen zur Verfügung.

- Für Baumwolle und Mischgewebe
- Für Pflegeleichtwäsche und synthetische Gewebe

Der Hauptschalter sollte immer zuletzt, also wenn alle Programmeinstellungen erfolgt sind, betätigt werden. Stellen Sie nach jedem Wasch- oder Trockengang den Hauptschalter auf 0.

**!** **Achtung:** Mit brennbaren Reinigungsmitteln (Aceton, usw.) behandelte Wäschestücke nicht im Trockner trocknen. Wäschestücke aus Schaumgummi oder gummiähnlichem Material nicht trocknen.



## Trocknen · So stellen Sie das Programm ein

**Achten Sie bitte beim Kauf von Textilien auf ihre Trocknereigenschaft.**

Nach Beendigung des Waschvorganges nehmen Sie die Wäsche aus der Maschine. Lockern Sie die Wäsche auf und füllen Sie die Trommel höchstens halb voll.

Nach Einschalten des Hauptschalters läuft das Programm im Uhrzeigersinn ab. 10 Minuten vor Ende des Trockenprogrammes wird abgekühlt, um Knitterbildung zu vermeiden. Nach dem Trocknen sollte die Wäsche sofort aus der Maschine genommen werden.

**Baumwolle** Schranktrocken = 60°C / Bügelfeucht = 50°C

**Mischgewebe** Schranktrocken = 40°C / Bügelfeucht = 30°C

**!** **Achtung:**

Das Flusensieb **muß** nach jedem Trockenvorgang gereinigt werden. Sorgen Sie während des Trocknens für eine ausreichende Belüftung des Raumes (Fenster oder Tür öffnen).

# Waschmitteldosierung und -beigabe

## Die benötigte Waschmittelmenge hängt ab von

- der Größe und Bauart Ihrer Waschmaschine
- der Wasserhärte
- der Art und Stärke der Verschmutzungen auf Ihren Textilien
- der Wäschemenge in der Trommel
- dem Waschmitteltyp und der Waschmittelmarke

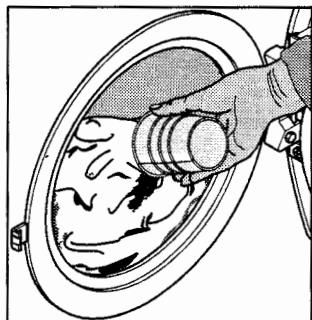
## Überzeugen Sie sich daher vor der Waschmittelbeigabe, ob

- Sie das Fassungsvermögen der Trommel an Trockenwäsche ausgenützt haben  
--> dies hilft, Energie und Wasser zu sparen
- die Wäsche fettigen, schwer löslichen Schmutz oder starke Verfleckungen aufweist
- der Härtebereich der Waschmittel - Dosieranleitung mit der Wasserhärte übereinstimmt  
(Die Wasserhärte erfahren Sie vom Wasserwerk oder beim Gemeindeamt.)
- das von Ihnen verwendete Waschmittel für das gewählte Programm, die gewählte Temperatur und die zu waschenden Textilien geeignet ist.

## Aktiver Umweltschutz

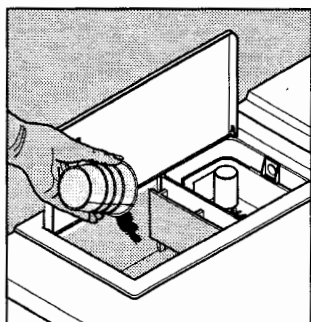
Ihre Waschmaschine ermöglicht es Ihnen 30% der Waschmittelmenge einzusparen, da

- Ihre Maschine mit einem Öko-Ventil ausgestattet ist  
(dieses verhindert den Waschmittelverlust über das Abwasser)
- die Dosieranleitungen auf Waschmittelpackungen meistens für 5 kg Wäsche gelten  
--> die maximale Beladungsmenge Ihrer Maschine ist 4 kg Trockenwäsche.



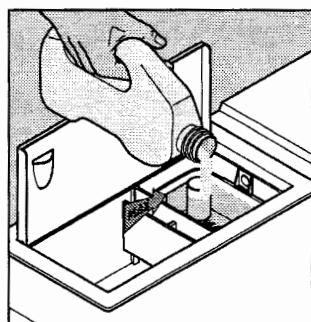
### zwischen die Wäsche (Bild 1)

Vorwaschmittel bzw. Einweichwaschmittel  
Enthärter (bei Komponentenwaschmittel)



### Waschmittelkammer (Bild 2)

Hauptwaschmittel  
Basiswaschmittel und Fleckensalz (bei Komponentenwaschmittel)



### Weichspülkammer (Bild 3)

bei Bedarf: Weichspüler  
Immer nur bis zur **max.** - Markierung füllen.

### Hinweis

- Ab dem Wasserhärtebereich II (10 - 16 °dH) ist die Verwendung eines zusätzlichen Enthärter sinnvoll.  
Sie benötigen dann nur mehr die Waschmittelmenge für den Härtebereich I (weiches Wasser 0 - 10°dH).



# Sortieren der Wäsche

## Sortieren Sie die Wäsche

- nach dem Pflegekennzeichen
- nach dem Verschmutzungsgrad
- nach der Farbe














Neue Wäsche soll das erste Mal getrennt gewaschen werden, da diese oft einen Überschuß an Farbe enthält.

Nutzen Sie die zulässigen Füllmengen aus, um am wirtschaftlichsten zu waschen.

Ein Überbeladen der Waschtrommel sollte jedoch vermieden werden, da dadurch die Reinigungswirkung herabgesetzt wird.

## Programmbeispiele

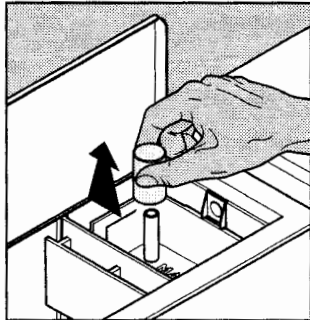
Diese Angaben sind Richtlinien für die angegebenen Füllmengen. Bei geringeren Füllmengen entsprechend weniger dosieren.

	Temp. wahl	Progr. wahl	Haupt-schalter-stellung	Tür-stellung	Bemerkung
normal verschmutzte <b>Kochwäsche</b>	95°C	2		waschen	<b>normal</b> max. Füllmenge: bis 4 kg Waschmittel in die Waschmittelkammer
stark verschmutzte <b>Kochwäsche mit Vorwäsche</b>	95°C	1		waschen	<b>intensiv</b> max. Füllmenge: 3 kg Vorwaschmittel zwischen die Wäsche, Hauptwaschmittel in die Waschmittelkammer
leicht verschmutzte <b>Kochwäsche</b>	60°C	2		waschen	<b>Spar</b> max. Füllmenge: bis 4 kg Waschmittel in die Waschmittelkammer
normal verschmutzte <b>Buntwäsche</b>	60°C	2		waschen	<b>normal</b> max. Füllmenge: bis 4 kg Waschmittel in die Waschmittelkammer
stark verschmutzte <b>Buntwäsche mit Vorwäsche</b>	60°C	1		waschen	<b>intensiv</b> max. Füllmenge: 3 kg Vorwaschmittel zwischen die Wäsche, Hauptwaschmittel in die Waschmittelkammer
leicht verschmutzte <b>Buntwäsche</b>	40°C	2		waschen	<b>Spar</b> max. Füllmenge: bis 4 kg Waschmittel in die Waschmittelkammer
farbempfindliche normal verschmutzte <b>Buntwäsche</b>	40°C	2		waschen	<b>normal</b> max. Füllmenge: bis 4 kg Waschmittel in die Waschmittelkammer
normal verschmutzte <b>Pflegeleichtwäsche</b>	40°C	3		waschen	max. Füllmenge: 2 kg Waschmittel in die Waschmittelkammer
normal verschmutzte <b>Feinwäsche / Gardinen</b>	kalt - 30°C	3		waschen	max. Füllmenge: 2 kg Waschmittel in die Waschmittelkammer
<b>Wolle und Stricksachen</b>	kalt - 30°C	4		waschen	max. Füllmenge: 1,5 kg Waschmittel in die Waschmittelkammer
<b>Trocknen (Baumwolle) schranktrocken</b>	50 - 60°C	5		trocknen	bei max. Füllmenge 2kg
<b>Trocknen (Baumwolle) bügelfeucht</b>	40 - 50°C	5		trocknen	bei max. Füllmenge 2kg
<b>Trocknen (Mischgewebe)</b>	30 - 40°C	5		trocknen	bei max. Füllmenge 2kg

# Reinigungs- und Wartungsarbeiten

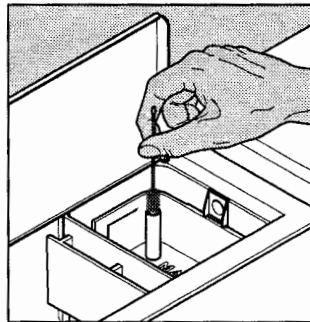


**Achtung:** Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie bei Störungsbehebungen ist vorher der Netzstecker zu ziehen und der Wasserhahn abzusperren!

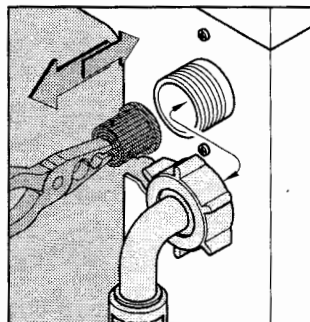


## Pflegehinweis

Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Waschmittelkammer von Waschmittelrückständen reinigen.



- die Saugheberkappe abziehen und mit warmem Wasser reinigen
- den Weichspülereinflußkanal mit einem geeignetem Gerät (z.B. Flaschenbürste) reinigen
- Gehäuse, Bedienelemente und Tür mit einem weichen Tuch reinigen



## Reinigung des Zuflußsiebes

- Wasser absperrn und Zuflußschlauch von der Maschine abschrauben
- Sieb herausziehen, reinigen
- Sieb einsetzen
- Zuflußschlauch montieren und Dichtheit überprüfen

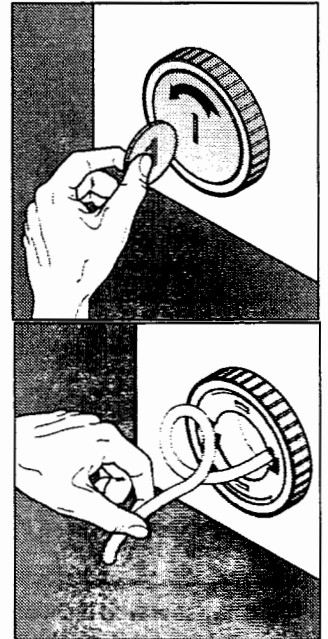
## Entkalken

Bei richtiger Dosierung des Waschmittels ist ein Entkalken kaum erforderlich. Im Bedarfsfall nur Markenentkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen verwenden.

**⚠ Achtung:** Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie bei Störungsbehebungen ist vorher der Netzstecker zu ziehen und der Wasserhahn abzusperren!

## Notentleeren

- die Abdeckscheibe der Verschlusskappe mit einer Münze öffnen und entfernen
- Ist der Schlauch nun in ganzer Länge entfaltet, kann das im Gerät angesammelte Wasser in ein Auffanggefäß abgelassen werden.
- Nach dem Versiegen des Wasserstrahls den Schlauch in beliebig geknickter Form in das Gehäuse zurückdrücken
- mit der Abdeckscheibe verschließen

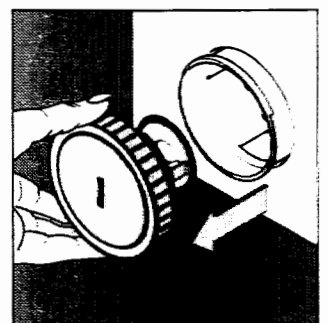
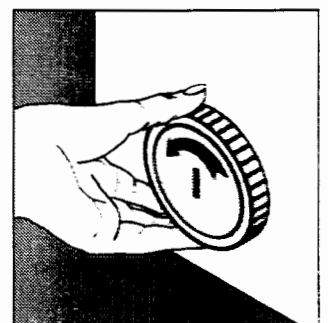
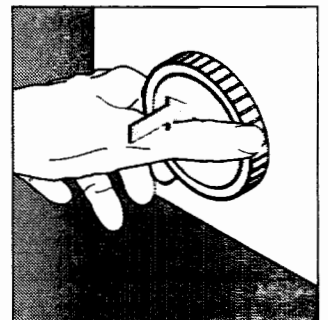


**⚠ Achtung:** Die Reinigung der Laugenpumpe ist nur im Störfall notwendig.





## Reinigung der Laugenpumpe

Öffnen der Laugenpumpe (nur im entleerten Zustand des Gerätes).

- Griffstück drücken (Bild 1)
- um 45° nach links drehen (Bild 2),  
noch einmal drücken und weitere 45° nach links drehen
- den Laugenpumpeneinsatz herausziehen und reinigen (Bild 3)
- zum Verschließen den Laugenpumpeneinsatz 2x nach rechts drehen  
(drehen - drücken - drehen).



# Störungsbehebung

Störungen	mögliche Ursachen	Beseitigung
Trommel steht, keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Stromversorgung</li> <li>• Hauptschalter nicht eingeschaltet</li> <li>• Programmwähler in 0 - Position</li> <li>• Türe nicht geschlossen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzanschluß und Sicherungen kontrollieren</li> <li>• einschalten</li> <li>• Programm einstellen (siehe S. 5 - 7)</li> <li>• Türe neu schließen</li> </ul>
Schleudert nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptschalter auf </li> <li>• die Wäsche verteilt sich nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptschalter auf  stellen</li> <li>• Wäsche entnehmen, auflockern und neu einfüllen</li> </ul>
Wandern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• glatter Boden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenschiene, Gummimatte, Teppichfliesen unterlegen</li> </ul>
Waschmittel wird nicht oder schlecht eingespült	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu wenig Wasserdruck</li> <li>• Waschmittelklumpen in der Kammer</li> <li>• falsche Programmeinstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Wasseranschluß (S. 4)</li> <li>• Reinigen der Waschmittelkammer (S. 10)</li> <li>• siehe Programmeinstellung (S. 5 - 7)</li> </ul>
Weichspüler fließt sofort ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zuviel Weichspüler beigegeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nur bis zur <b>max.</b> - Markierung einfüllen</li> </ul>
Weichspülkammer mit Wasser gefüllt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saugheber verlegt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlußkappe am Saugheber entfernen und Rohr reinigen (S. 10)</li> </ul>
Waschwasser wird nicht abgepumpt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abflußsystem verstopft oder Schlauch geknickt</li> <li>• Laugenpumpe verstopft</li> <li>• Spülstop mit dem Hauptschalter aktiviert (  )</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abflußsystem bzw. Schlauch überprüfen</li> <li>• Laugenpumpentrakt reinigen (S. 11)</li> <li>• Spülstop ausschalten (Hauptschalter auf  )</li> </ul>
Wasserspuren am Boden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaumaustritt aus dem Gerät</li> <li>• undichte Schlauchverbindung</li> <li>• Laugenpumpeneinsatz falsch montiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Waschmitteldosierung verringern</li> <li>• Anschlüsse des Zuflußschlauches bei Wasserhahn und Gerät überprüfen</li> <li>• siehe Seite 11</li> </ul>
Wäsche wird nicht sauber	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu wenig oder zuviel Waschmittel</li> <li>• falsche Programmwahl</li> <li>• Temperatur falsch gewählt</li> <li>• spezielle Flecken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• richtige Dosierung (S. 8)</li> <li>• neue Programmeinstellung (S. 5 - 7)</li> <li>• siehe Programmeinstellung (S. 5 - 7)</li> <li>• siehe Beseitigung von Flecken (S. 13)</li> </ul>
Beschädigung der Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdkörper in der Trommel</li> <li>• Mitwaschen von Fremdkörpern</li> <li>• schadhaftes Gewebe (z.B. Webfehler)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trommelinnenraum kontrollieren</li> <li>• Taschen entleeren</li> <li>• Reklamation beim Hersteller</li> </ul>
Waschmittelrückstände in der Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterbrechung der Wasserversorgung</li> <li>• Waschmittelablagerungen im Weichspülerzulauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserzulauf kontrollieren</li> <li>• Reinigen der Waschmittelkammer (S. 10)</li> </ul>

Sollte keine dieser Maßnahmen Erfolg zeigen, verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

# Pflegekennzeichen

## Waschen



**Kochwäsche:** Wäsche aus Baumwolle, Leinen, Modal, Viskose, weiß oder kochecht gefärbt.



**Bunt- oder Heißwäsche:** Nicht kochechte Buntwäsche aus Baumwolle, Baumwolle / Modal, Polyester / Baumwolle, Polyester / Modal.



**Pflegeleicht- od. Feinwäsche:** Aus Seide, Modal, Viskose, Wäsche aus synthetischen Fasern (Polyacryl, Polyester und Polyamid).



Maschinenwaschbare Wollprodukte und Garne (Schurwolle)



**mit Balken:** Bedeutet Schonwaschgang mit reduzierter Mechanik



**mit strichliertem Balken:** Bedeutet Schonwaschgang mit stark reduzierter Mechanik



**Handwäsche:** Derart bezeichnete Artikel dürfen nur einer Handwäsche bis 37°C unterzogen werden.



**Nicht waschen:** Diese Artikel dürfen nicht gewaschen werden. Allenfalls sind solche Artikel chemisch zu reinigen.

## Bleichen



Dieses Symbol zeigt an, daß eine Chlorbleiche möglich ist.



Nicht chlorieren und auch keine chlorhaltigen Fleckputzmittel verwenden. Dem Fachmann übergeben.

## Trocknen



Normale Trocknung ohne Einschränkung im Haushaltstrockner möglich.



Schonende Trocknung bei niedriger Temperatur.



Nicht im Haushaltswäschetrockner trocknen.

## Chemisch reinigen



Nicht waschen, sondern in die Chemisch - Reinigung geben.



Dieses Produkt wurde unter umweltfreundlichen Aspekten hergestellt und verpackt.  
Wir ersuchen Sie, die Verpackung und das Gerät ordnungsgemäß zu entsorgen.

		maximale Beladung		
		Zeit min.	Energie kWh	Wasser
Kochwäsche 95°C ohne Vorwäsche	max. 4 kg Trockenwäsche	85	1.6	<b>60</b>
Buntwäsche 60°C	max. 4 kg Trockenwäsche	60	0.9	<b>60</b>
Kochwäsche 60°C Intensiv - Sparprogramm	max. 4 kg Trockenwäsche	85	1.0	<b>60</b>
Pflegeleichtwäsche 40°C	2 kg Trockenwäsche	40	0.3	<b>30</b>
Feinwäsche 30°C	hoher Wasserstand 2 kg Trockenwäsche	45	0.3	<b>35</b>
Wolle 30°C	1,5 kg Trockenwäsche	30	0.15	<b>32</b>
Trocknen Baumwolle schranktrocken	max. 2 kg = 1/2 Beladung Waschen	85	1.8	-
Trocknen Baumwolle bügelfeucht	max. 2 kg = 1/2 Beladung Waschen	65	1.3	-
Trocknen Mischgewebe schranktrocken	max. 2 kg = 1/2 Beladung Waschen	90	0.9	-